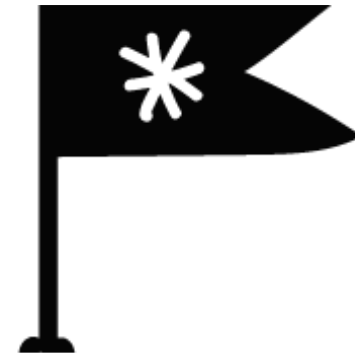




**Lots\***  
Gesellschaft für  
verändernde  
Kommunikation



# Linienbestimmung Chemnitzer Modell Norderweiterung nach Limbach-Oberfrohna



**Auftaktberatung**

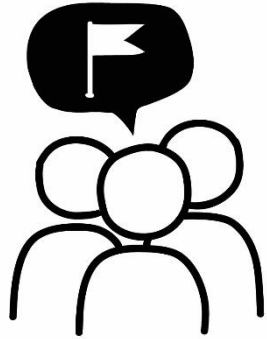
Chemnitz, 14.10.2020

Begrüßung und Eröffnung durch Herrn Gregorzyk, Stadt Chemnitz

# Auftaktberatung 14. Oktober 2020 | Agenda

- 1 Vorstellung der beteiligten Projektpartner
- 2 Impuls: Zielsetzung und Aufgabenstellung des Projekts  
Austausch und Diskussion
- 3 Impuls: Charakteristik des Untersuchungsraums  
Austausch und Diskussion
- 4 Ausblick: Maßgebendes beim Variantenvergleich
- 5 Nächste Schritte

# Hinweise zu Ablauf & Kommunikation



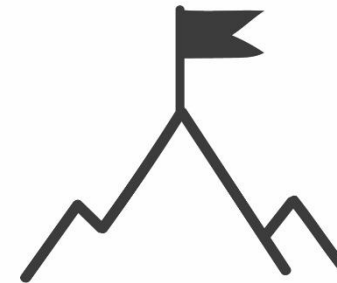
Dialog &  
Wertschätzung



Rückfragen &  
Rückmeldung



Abstand &  
Maske



Das Ziel  
im Blick

1

## Vorstellung der beteiligten Projektpartner

## Vorstellung der beteiligten Projektpartner | VCDB

- seit 1994 Beratung und Planung für alle Fragen des Verkehrswesens
- sachkundige und unabhängige Beratung
- regionales, nationales und internationales Tätigkeitsfeld
- über 80 Mitarbeiter an Standorten in Dresden, Berlin und Magdeburg
- qualifizierte, engagierte Ingenieure, Ökonomen und Geographen
- Qualitäts- und Umweltmanagement-Zertifizierung
- Umsatz 2019: ca. 6.000.000 EUR



# Vorstellung der beteiligten Projektpartner | VCDB



**VCDB**  VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH

Qualitäts- und  
Umweltmanagement

Technisches  
Controlling

Geschäftsleitung

Finanzen &  
Personal

Team-  
assistenz

Grafik

IT

Bereich Planung

VERKEHRS  
PLANUNG

VERKEHRS  
TECHNIK

I N F R A  
STRUKTUR  
PLANUNG

Bereich Technik

WERKSTATT  
PLANUNG

FAHRZEUG  
TECHNIK

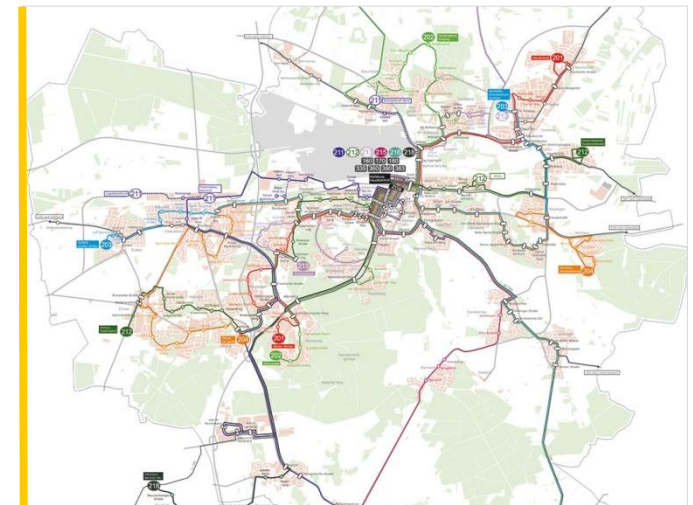
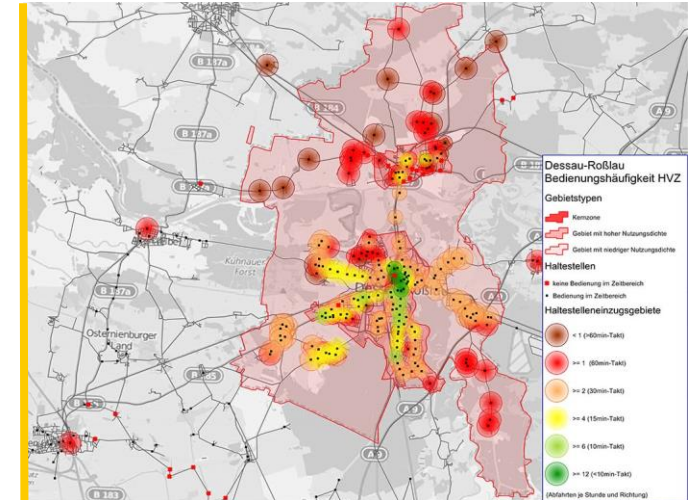
INNOVATIVE  
VERKEHRS  
SYSTEME



Die VCDB ist zertifiziert nach  
DIN EN ISO 9001:2015 & DIN EN ISO 14001:2015.

## Themenschwerpunkte Verkehrsplanung

- Aufbau und Kalibrierung von prognosefähigen integrierten Verkehrsmodellen
- Verkehrsnachfrageberechnungen, -prognosen
- Nahverkehrspläne, Verkehrsentwicklungspläne
- Liniennetz-, Fahrplan- und Betriebskonzepte
- Gesamtverkehrskonzepte, Gesamtverkehrsplanungen
- Machbarkeitsstudien, bspw. für Straßenbahnneubaustrecken, Variantenvergleiche
- Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen





## Fachliche Referenzen - Erfahrungen mit vergleichbaren Projekten (Auszug)



### Machbarkeitsstudie Straßenbahnneubaustrecken Rostock Reutershagen und Schutow

- » Auftraggeber: Rostocker Straßenbahn AG
- » Bevölkerungsgröße: ca. 209.000 Einwohner
- » Projektlaufzeit: 2018-2019
- » Projektleitung: Matthias Zöbisch
- » Projektbearbeitung: Anne Hanicke, Michael Otto, Maria Böttcher



### Variantenuntersuchung der StUB-Trasse in Herzogenaurach

- » Auftraggeber: Zweckverband StUB
- » Bevölkerungsgröße: ca. 23.000 Einwohner
- » Projektlaufzeit: 2017-2018
- » Projektleitung: Stefan Schwarzbach
- » Projektbearbeitung: Anne Hanicke



### Machbarkeitsstudie Straßenbahn in die Überseestadt Bremen

- » Auftraggeber: WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
- » Bevölkerungsgröße: ca. 548.000 Einwohner
- » Projektlaufzeit: seit 2020
- » Projektleitung: Stefan Schwarzbach
- » Projektbearbeitung: Michael Otto, Anne Wanski

# Das Projektteam

## VCDB



Dipl.-Ing. Matthias Zöbisch  
Prokurist, Leiter Bereich Planung



Dipl.-Ing. Anne Hanicke



Dipl.-Ing. Marvin Zimbal

## Lots\*



Jörg Müller  
Geschäftsführer



Christian Hengstermann  
Kommunikationsberater



Johann Kramer  
Kommunikationsberater



Dipl.-Ing. Lutz Grohmann  
Geschäftsführer



Dipl.-Ing. Regina Burger



Dipl.-Ing. (FH) Doreen  
Schönfelder

## Landschaftsarchitektur-Büro Grohmann

# Vorstellung der beteiligten Projektpartner | LAB Grohmann

## Büroanschrift:

- » Wasastraße 8, 01219 Dresden
- » Tel.: 0351 / 877 340, Fax.: 0351 / 877 34 66
- » e-mail: [info@buero-grohmann.de](mailto:info@buero-grohmann.de)
- » [www.buero-grohmann.de](http://www.buero-grohmann.de)

## vertreten durch:

- » Dipl. - Ing. Lutz Grohmann (Garten- und Landschaftsarchitekt, Büroleiter)  
Das Büro besteht seit 1991 mit Sitz in Dresden.

## Personelle Besetzung

- » 10 Angestellte

## Tätigkeitsschwerpunkte

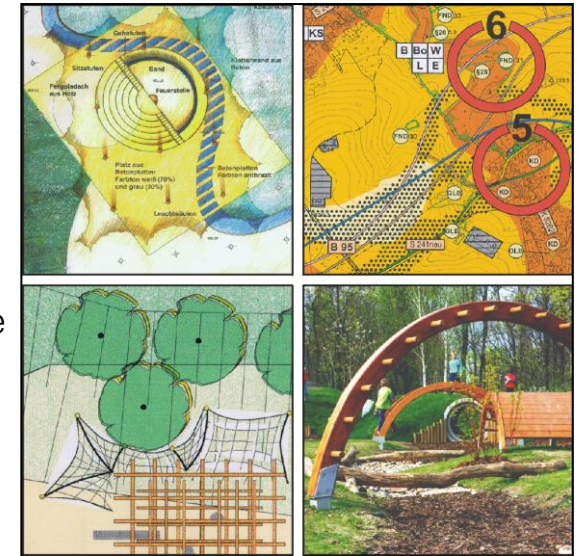
### Umweltplanung

- » Konzeptionelle Planungen / Machbarkeitsstudien
- » Landschaftsplanung / landschaftspflegerische Begleitplanung
- » Umweltverträglichkeitsstudien / FFH-SPA-Verträglichkeitsstudien
- » Umweltprüfung in der Bauleitplanung

### Objektplanung

### Freianlagen

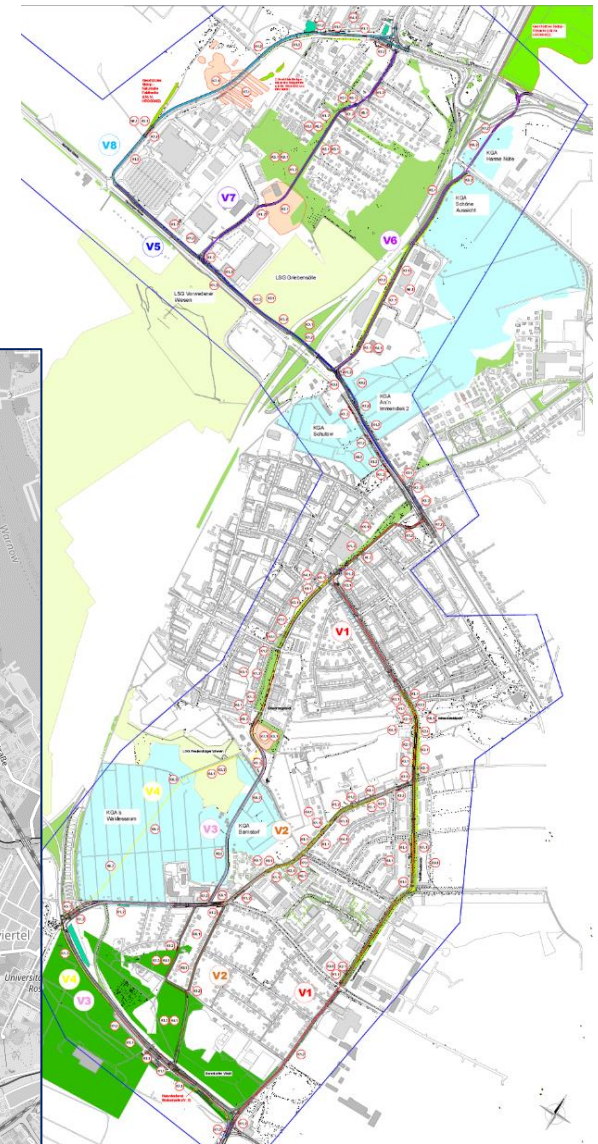
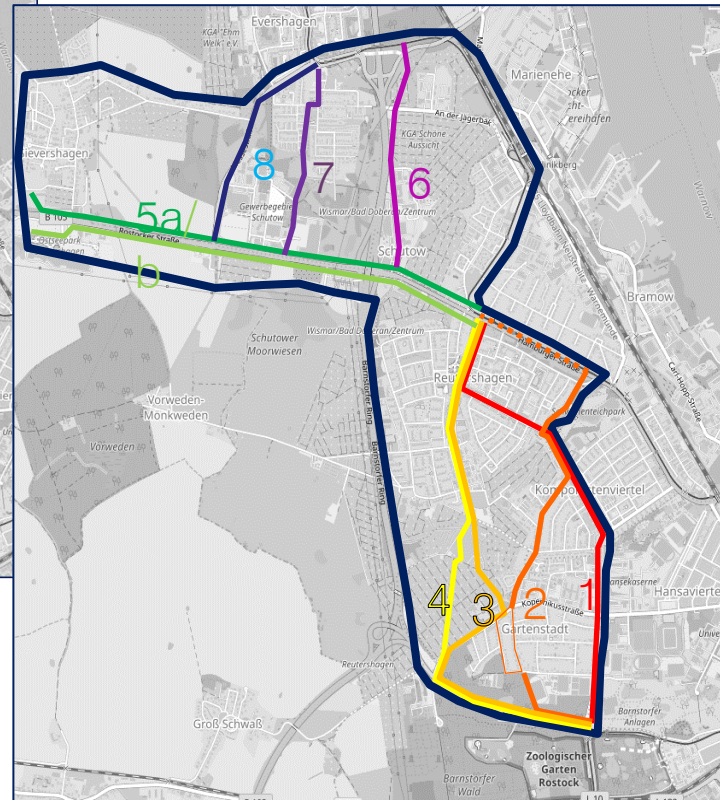
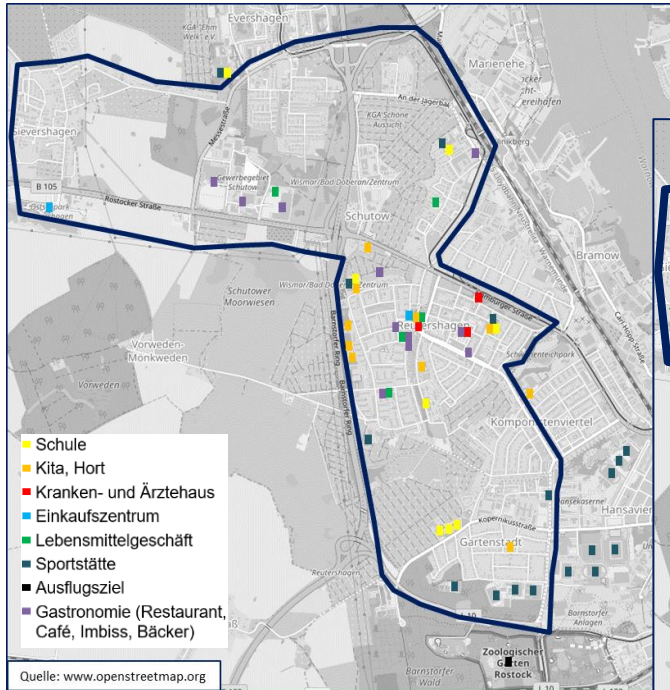
- » Schulen / Kitas / Wohnen / Industriebau
- » Park- und Spielanlagen / öffentliche Plätze
- » historische Gartenanlagen / private Gärten

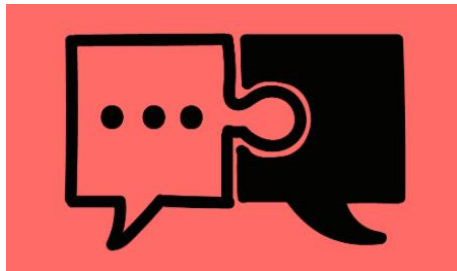


## Vorstellung der beteiligten Projektpartner | LAB Grohmann

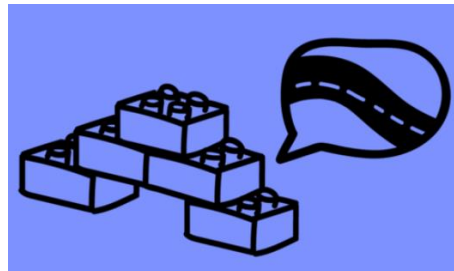
- Untersuchung der umweltplanerischen Belange
- Betrachtung in Anlehnung an das Leistungsbild einer Umweltverträglichkeitsstudie
- Ermittlung, Darstellung und Bewertung der naturräumlichen Potenziale und Schutzgüter und bewertet werden
  - Menschen (Wohn- und Wohnumfeld)
  - Pflanzen und Tiere (Biotoptypen und faunistische Funktionsräume, Schutzgebiete)
  - Boden (Bodentyp und -art, Lebensraumfunktion, Schutzgebiete...)
  - Wasser (Grundwasser, Oberflächengewässer)
  - Klima und Luft (Funktionszonen für die Lufthygiene und das Lokal-klima, Stadt- und Geländeklima,
  - Landschaft (Landschaftsbild, Strukturelemente, Sichtbeziehungen, unzerschnittene Räume)
  - Kulturgüter und sonstige Sachgüter

# Referenzprojekt aus Rostock: Machbarkeitsstudie Straßenbahnneubaustrecke Reutershagen – Schutow – Evershagen/Sievershagen

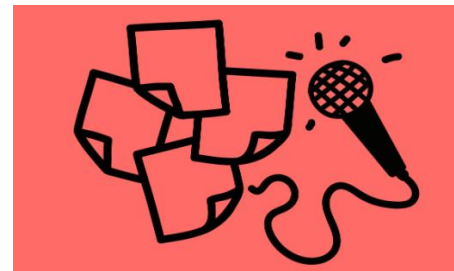




Dialog und  
Beteiligung



Projekt- und Bau-  
kommunikation



Systemische  
Moderation



Digitale  
Beteiligung

## Projektkommunikation und Beteiligung für die Verkehrsbetriebe Potsdam GmbH



### Tramerweiterung

### Entwurfs- und Genehmigungsphase

- Strategische Kommunikationsberatung und frühe Öffentlichkeitsbeteiligung
- Konzeption und Umsetzung digitaler Informationsangebote
- Systemische Moderation von Stakeholder-Workshops



## Partnerkommunikation und Politische Kommunikation für den Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg



## Ausbau der Schieneninfrastruktur Grundlagenermittlung, Vor- und Entwurfsplanung

- Entwicklung Kommunikationskonzept für Stakeholdermanagement, Partnerkommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- Strategische Kommunikationsberatung bei der internen und externen Kommunikation sowie Dialoginstrumenten





# Vorstellung der Teilnehmenden

## Kurze Vorstellung

- » Mein Name ist ...
- » In meiner Rolle als ... vertrete ich die ...



## 2 Impuls: Zielsetzung und Aufgabenstellung des Projekts

# Übersicht zum Vorgehen & Modus der Beteiligung

## Ziele & Aufgaben

### Linienbestimmung



Variantenentwicklung,  
Variantendiskussion &  
Variantenbewertung  
(max. 10 Varianten)

Grobbewertung der  
gewählten Varianten  
(max. 3 Varianten)

Feinbewertung der  
gewählten Varianten  
> gemeinsame  
Vorzugsvariante

Präsentation der  
Untersuchungsergebnisse  
inkl. Dokumentation  
von Arbeitsprozess

AP 1

AP 2

AP 3

AP 4

**Reflektion & Konsultation in den Arbeitskreisen:** Resonanz & Handlungs-/Anpassungsbedarf  
**Information & Beteiligung der Politik:** Transparenz & Öffentlichkeit

Abwägungsdiskussion und  
Festlegung der zu  
vertiefenden Varianten

Abwägungsdiskussion und  
Festlegung der  
zu prüfenden Varianten

Diskussion der Arbeitsergebnisse  
und Festlegung der Vorzugsvariante



Arbeitstreffen  
AG 1 > AG 2 > AG 3



Arbeitstreffen  
AG 1 > AG 2 > AG 3



Arbeitstreffen  
AG 1 > AG 2 > AG 3



Bürger-  
Informationsmarkt

### Beteiligung



# Linienbestimmung Zeitplan und Arbeitsplan in der Übersicht

AP 1

AP 2

<b>Ziel</b>	Abwägungsdiskussion und Festlegung mit dem beteiligten Gremium, welche der Variantenansätze in AP 2 weiter vertieft werden	Abwägungsdiskussion und Festlegung mit dem beteiligten Gremium, welche Varianten in AP 3 in einer Variantendiskussion konkret untersucht werden.
<b>Arbeitsschritte &amp; Meilenstein</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Einarbeitung in die Thematik:</li><li>– Erarbeitung von Variantenansätzen</li><li>– Durchführung einer ersten skizzenhaften Variantendiskussion und Variantenbewertung (bis zu 10 Varianten)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Grobbewertung der gewählten Varianten inkl. technische und wirtschaftliche Nachweise</li><li>– Begründung von Ausschluss von Varianten</li></ul>
<b>Modus der Beteiligung</b>	Information & Konsultation in Arbeitstreffen mit den Arbeitskreisen AG 1, AG 2 & AG 3 Information & Beteiligung der Politik Ziel: Reflektion/Resonanz <ul style="list-style-type: none"><li>– Zwischenpräsentation mit den drei Arbeitskreisen als iterativer, stufenweiser Prozess: <i>AG 1 &gt; Diskussion &amp; Einarbeitung &gt; AG 2 &gt; Diskussion &amp; Einarbeitung &gt; AG 3</i></li></ul>	

# Linienbestimmung Zeitplan und Arbeitsplan in der Übersicht

## AP 3

## AP 4

<b>Ziel</b>	Abwägungsdiskussion und Feinbewertung mit dem beteiligten Gremium, welche der Varianten als Vorzugsvariante vorgeschlagen werden kann.	Lückenlose Dokumentation und Präsentation der Untersuchungsergebnisse.
<b>Arbeitsschritte &amp; Meilenstein</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Erörterung des Bewertungsschemas (vorgegebene Bewertungskriterien, Quantifizierungsaspekte, Bezüge und Redundanzen)</li> <li>– Feinbewertung der vorgeschlagenen Varianten inkl. der Bewertung nach ausgewählten Teilleistungen der UVP</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Erstellen eines Abschlussberichtes</li> <li>– Abschlusspräsentation mit allen Zwischen- und Endergebnissen</li> </ul>
<b>Modus der Beteiligung</b>	<p>Information &amp; Konsultation in Arbeitstreffen mit den Arbeitskreisen AG 1, AG 2 &amp; AG 3            Information &amp; Beteiligung der Politik            Ziel: Reflektion/Akzeptanz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Zwischenpräsentation mit den drei Arbeitskreisen als iterativer, stufenweiser Prozess:  <i>AG 1 &gt; Diskussion &amp; Einarbeitung &gt; AG 2 &gt; Diskussion &amp; Einarbeitung &gt; AG 3</i></li> <li>– Abschlusspräsentation mit den drei Arbeitskreisen sowie der Öffentlichkeit als transparenter, dialogischer Prozess</li> </ul>	

# Austausch zur Zielsetzung

## Ihre Erwartungen an den Prozess

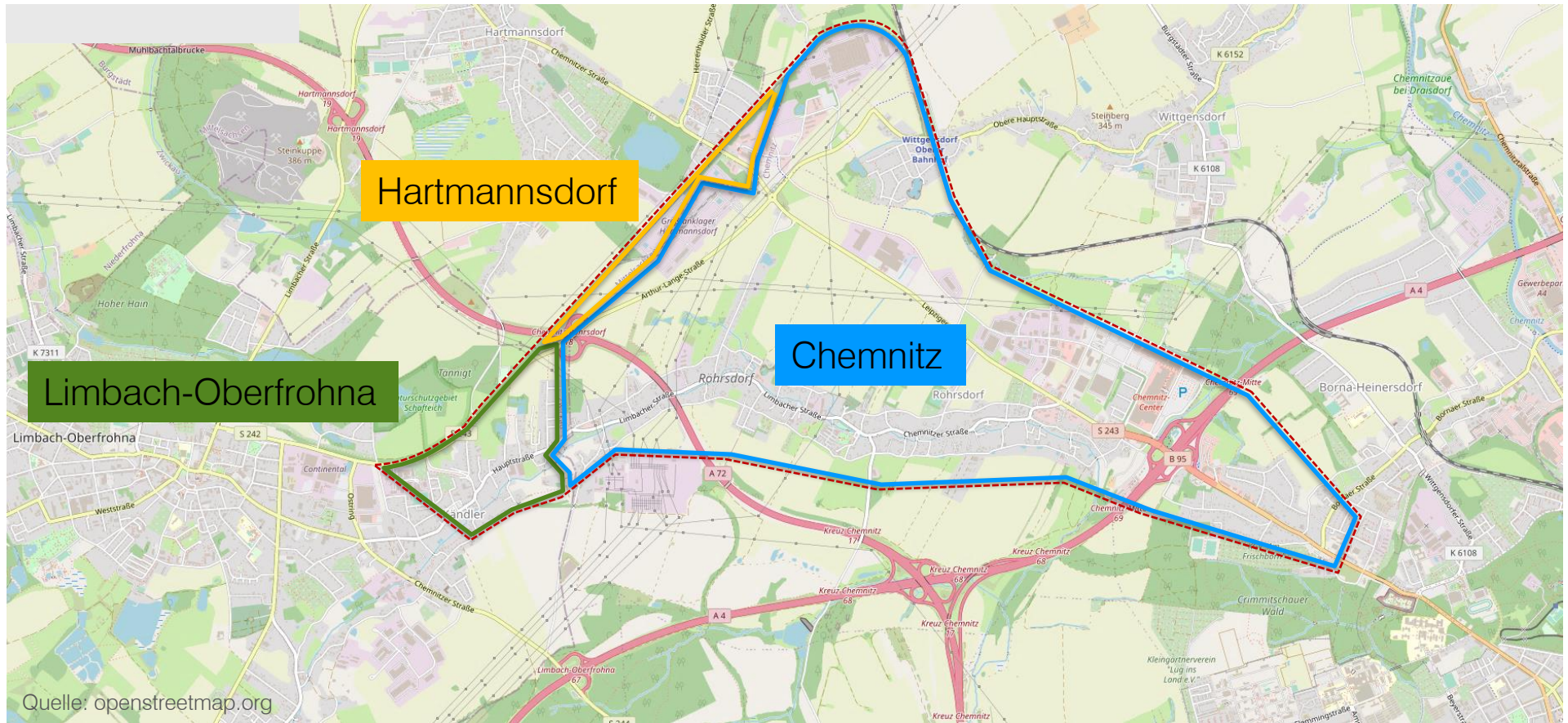
- » Ich habe eine Verständnisfrage zu ...
- » Für das Erreichen des Ziels ist mir wichtig, dass ...
- » Mit der Beteiligung bin ich zufrieden, wenn ...



3

Impuls und Austausch | Untersuchungsraum

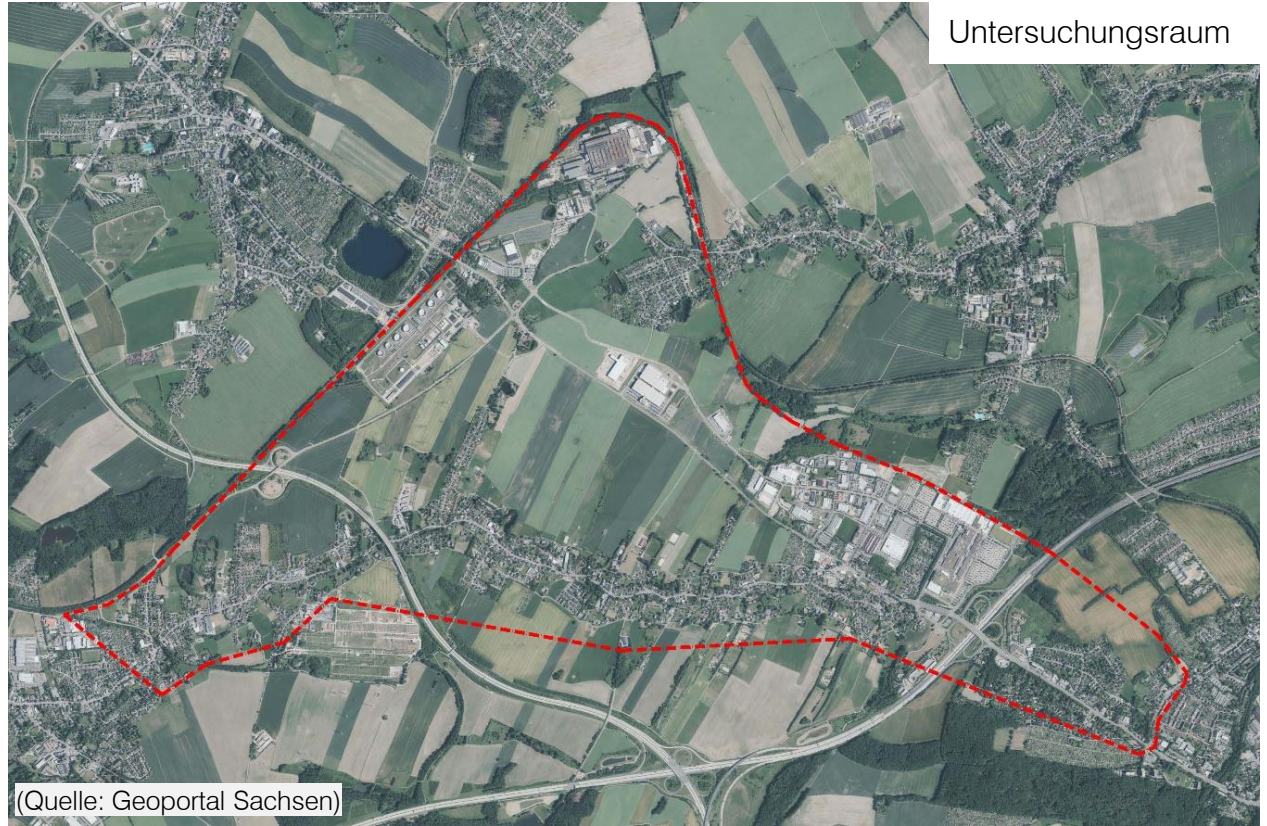
## Gebietsgrenzen



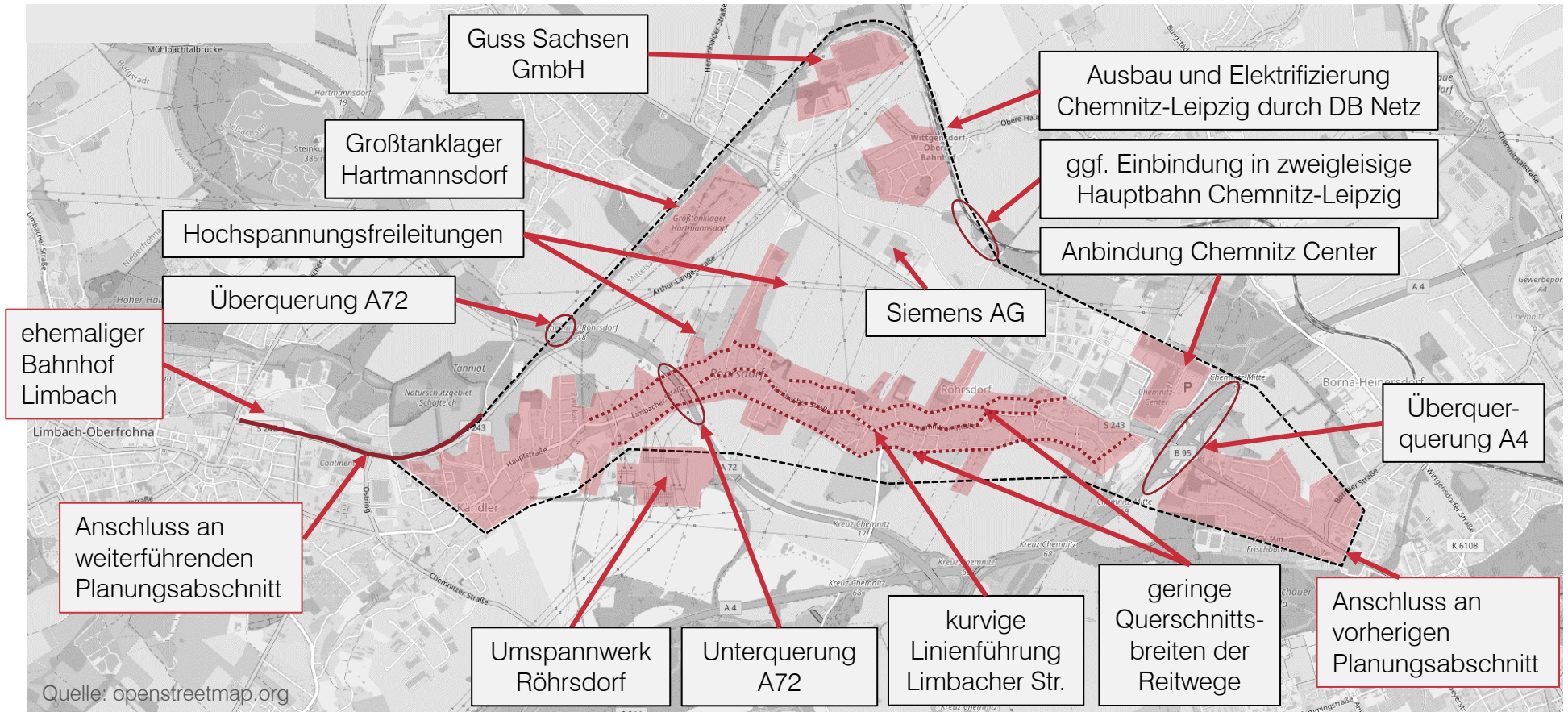


## Charakteristik

- Hauptnutzungen  
Landwirtschaft, Gewerbe und Industrie
- zerschneidende Wirkung durch hohen Anteil an  
Verkehrstrassen (B95, A4, A72)
- Randlich Waldflächen (nach SächsWaldG), vereinzelt  
Schutzgebiete und geschützte Biotope
- Oberirdische Gewässer  
(Fließ- und Stillgewässer)
- Kultur- und Sachgüter  
(Archäologische Flächen,  
Kulturdenkmale und  
Sachgesamtheiten)

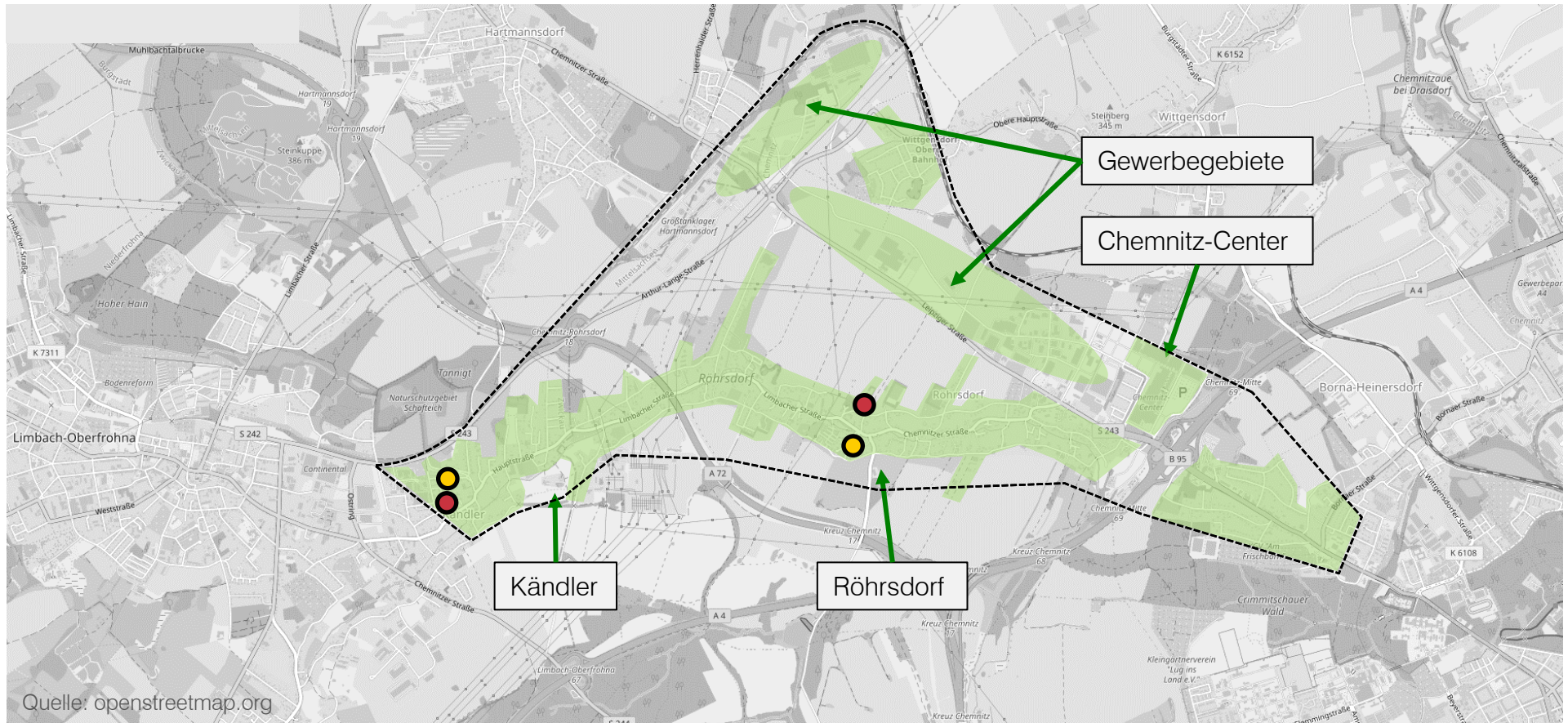


## Raumprägende Elemente (Auszug) und Grenzen



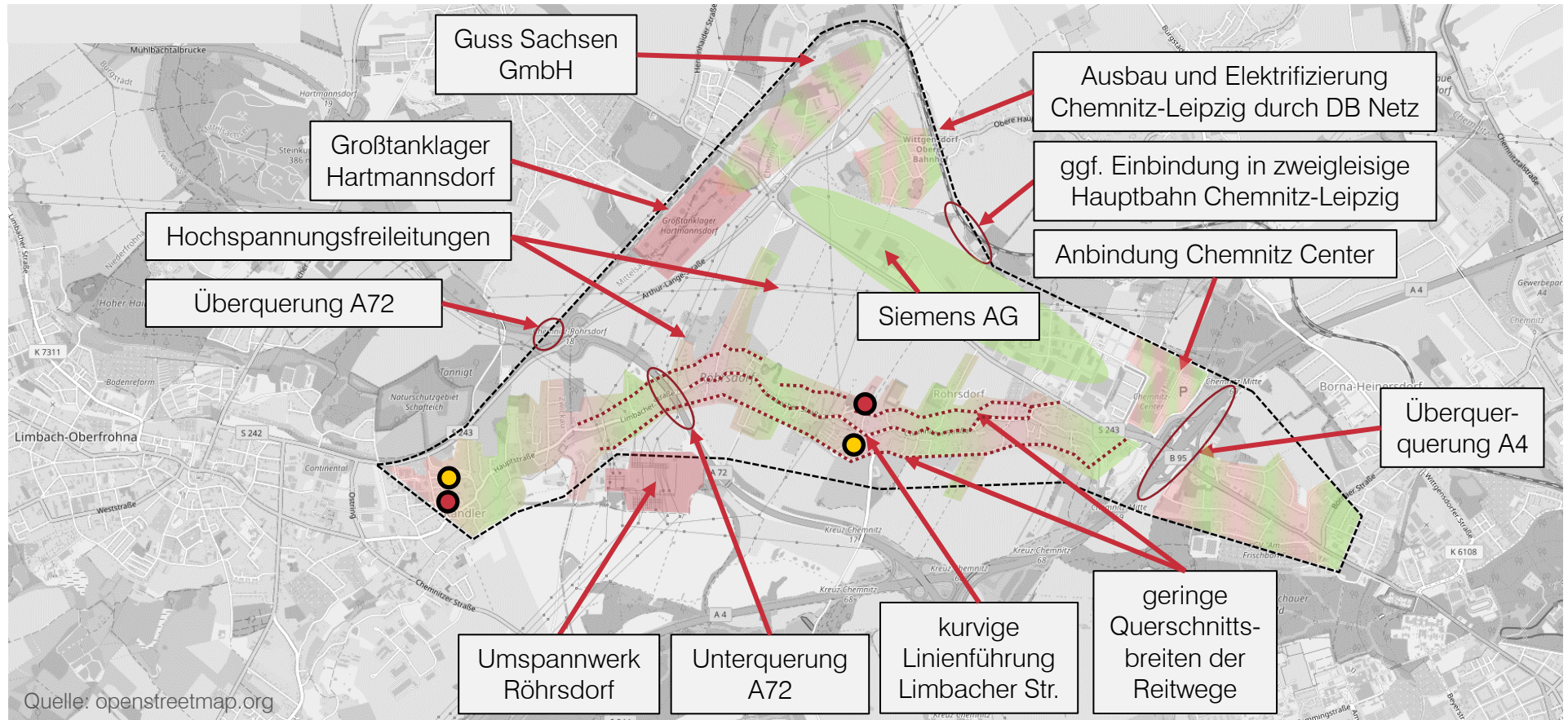
## Potenziale (Auszug)

- Grundschule
- Kindergarten

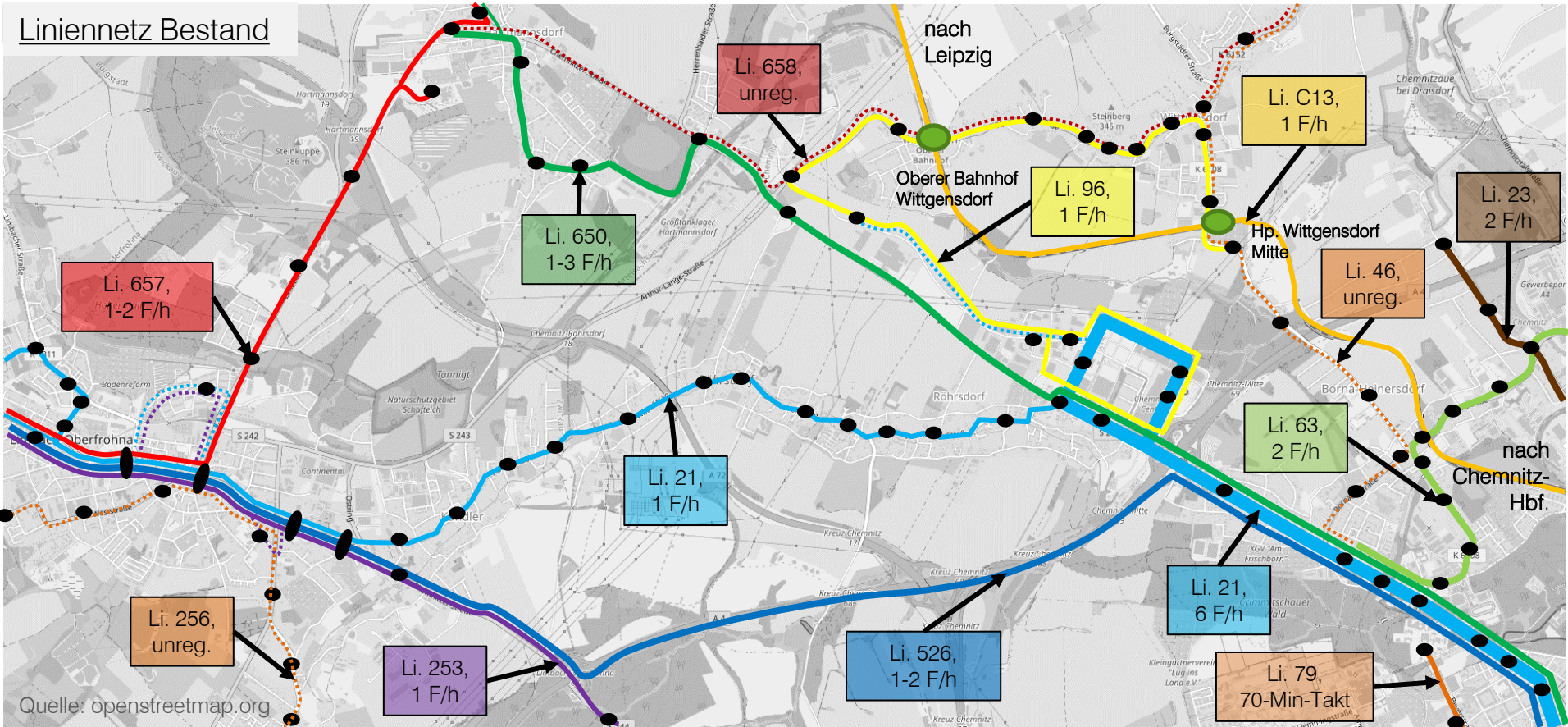


## Konflikte und Potenziale

- Grundschule
- Kindergarten

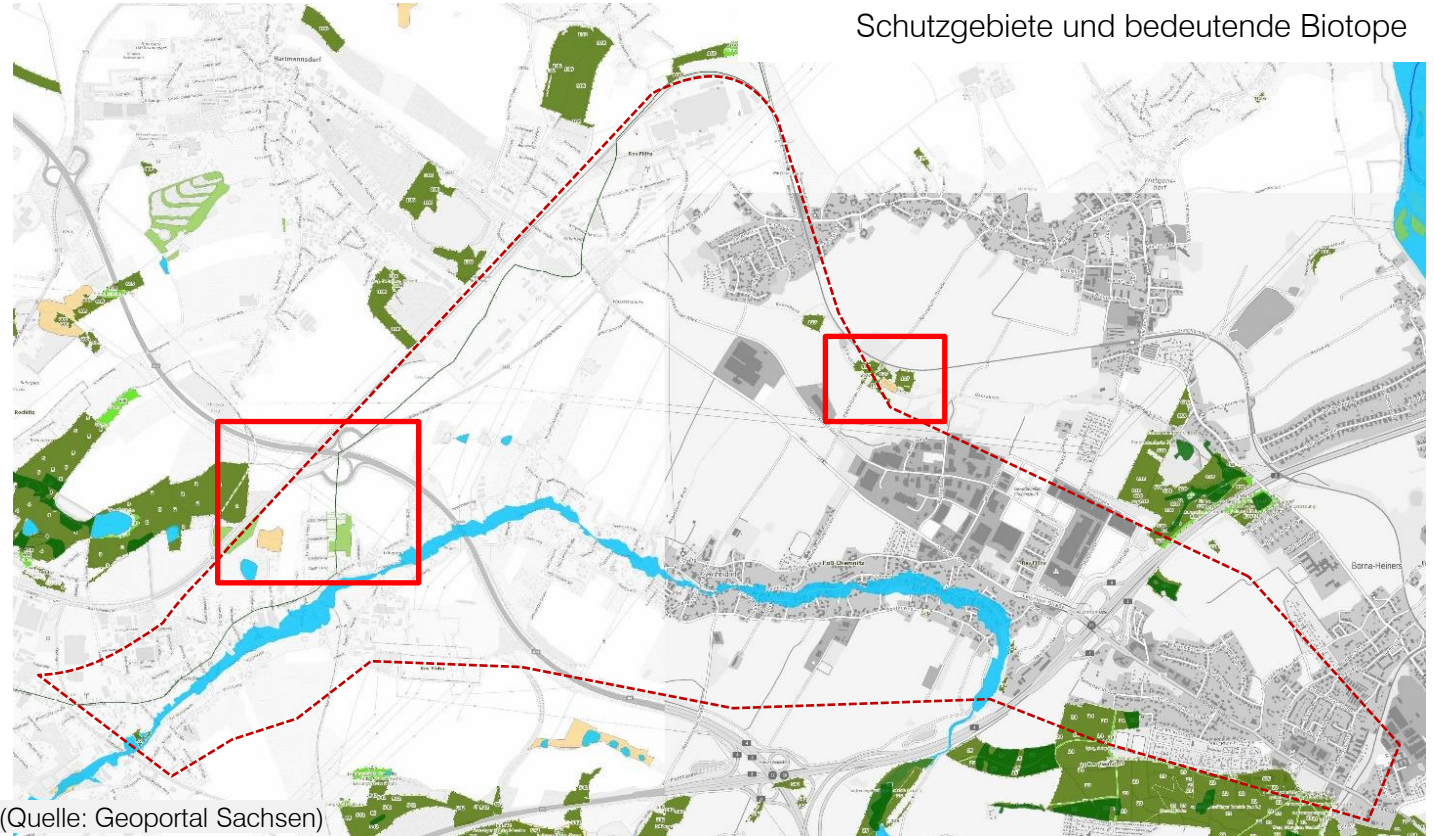


Liniennetz Bestand



# Impuls | Untersuchungsraum

- Waldgebiete (nach SächsWaldG)
- Gewässer
- Schutzgebiete und Biotope



# Impuls | Untersuchungsraum

## Waldgebiete (nach SächsWaldG)

- kleinflächig und angrenzend vorhanden

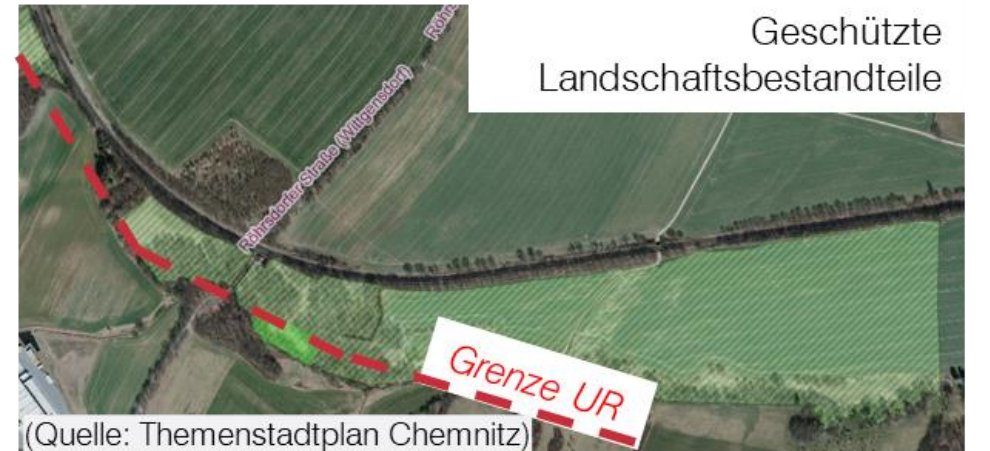
## Schutzgebiete / geschützte Biotope

- Flächennaturdenkmäler
- Geschützte Landschaftsbestandteile (GLB)
- Biotope

## Oberirdische Gewässer

- Bahrebach
- Pleißenbach

Beispiel Bahrebachtal:



## Waldgebiete (nach SächsWaldG)

- kleinflächig und angrenzend vorhanden

## Schutzgebiete/geschützte Biotope

- Flächennaturdenkmäler
- Flora-Fauna-Habitat-Lebensraumtypen (Offenland, Stillgewässer, Wälder)

## Oberirdische Gewässer:

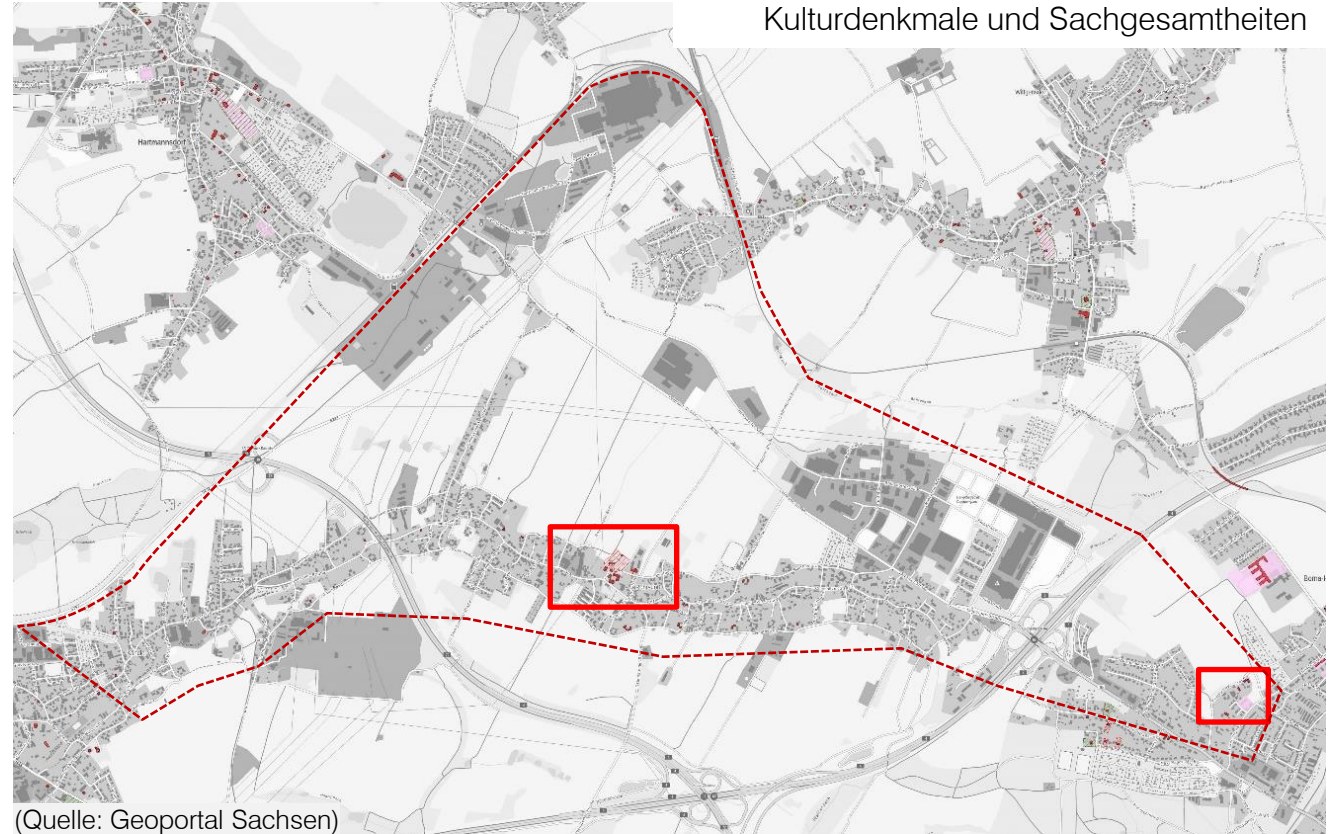
- Bahrebach
- Pleißenbach (einschließlich Überschwemmungsgebiet)
- weitere Stillgewässer





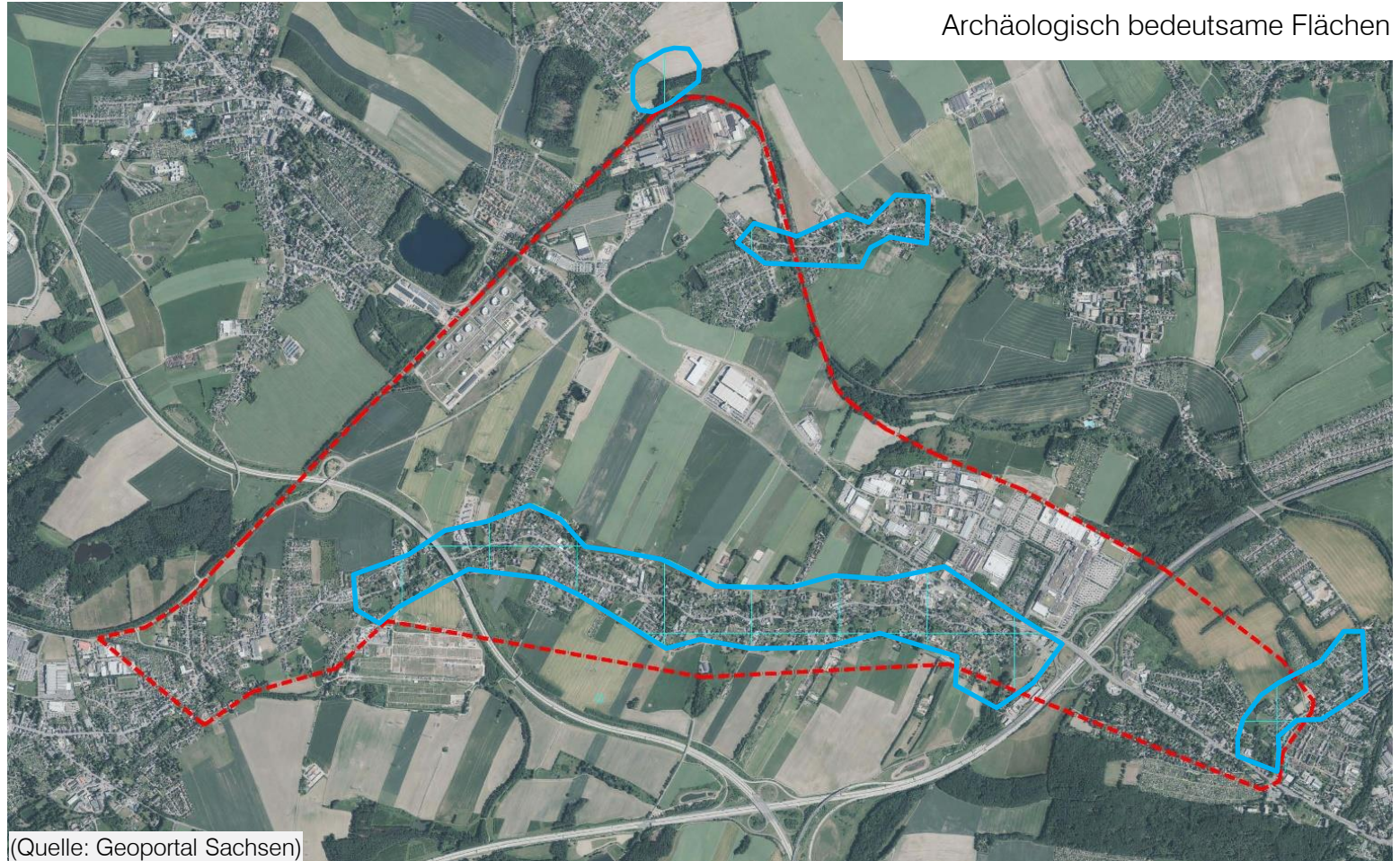
## Kulturdenkmale und Sachgesamtheiten

- Röhrsdorf (Chemnitz)
- Borna-Heinersdorf (Chemnitz)
- Kändler (Limbach-Oberfrohna)



## Archäologische Flächen

- Archäologisch bedeutsame Gebiete (hellblau) in Röhrsdorf, Borna-Heinersdorf und Wittgensdorf (Ortsteile Chemnitz)



## Kulturdenkmale und Sachgesamtheiten

- Sachgesamtheit entlang der Bornaer Straße (rosa Fläche) und in Röhrsdorf am Kirchberg (rot schraffiert)
- Einzeldenkmale (rote Gebäude) entlang der Bornaer Straße und innerhalb Röhrsdorf

Röhrsdorf am Kirchberg  
und Beethovenstr.



(Quelle: Geoportal Sachsen)

Bornaer Straße und Auerswalder  
Str. in Chemnitz



## Austausch und Diskussion

- » Ich habe eine Verständnisfrage zu ...
- » Ich möchte anmerken, dass ...
- » Mir ist wichtig, dass ...



4 Ausblick: Maßgebendes beim Variantenvergleich

# Ausblick | Maßgebendes beim Variantenvergleich

- Vergleichende Bewertung aus verschiedenen Perspektiven
- Bewertung der ausgearbeiteten Merkmale anhand von:
  - ca. 30 Kriterien in der Grobbewertung (1. Stufe), ca. 20 Kriterien in der Feinbewertung (2. Stufe)
- pro Kriterium bei Bedarf weiterführende Differenzierung



5

## Ausblick und nächste Schritte

# Ausblick und nächste Schritte

## Arbeitspaket 1

### (1) Variantenentwicklung, Variantendiskussion und Variantenbewertung

Anschließend: Vorstellung und Reflektion der Ergebnisse in den Arbeitsgruppen: Handlungs- und Anpassungsbedarf

### (2) Zwischenpräsentation mit Abwägungsdiskussion und Festlegung, welche der Varianten in AP 2 weiter vertieft werden

- mit AG 1-3 | Linienbestimmung / Arbeitsebene / intern und extern

## Wer & Wann

- VCDB & Büro Grohmann  
Oktober

- ab Mitte November 2020